

Zum Gedenken an den Kriegsbeginn 1939 durch den Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen fanden in vielen Ländern Veranstaltungen statt. In Gubin (PL) versammelten sich polnische und deutsche Bürger zum gemeinsamen Friedensgebet vor der Ruine der Stadt- und Hauptkirche, die bis Kriegsende das Gotteshaus der deutschen Stadt Guben gewesen war und bei den Kämpfen bis auf die Umfassungsmauern zerstört wurde. Mit vereinten Kräften beider Seiten wird die nun im polnischen Gubin stehende gotische Hallenkirche aus der Zeit um 1200 seit einigen Jahren als bedeutendes Baudenkmal Schritt für Schritt wieder aufgebaut. Die Mauern sind gesichert; der Turm erhielt seine Bekrönung zurück. Das benachbarte Rathaus aus dem 16./17. Jahrhundert ist schon vor längerer Zeit wiedererstanden. Dem „Friedensgebet“ am 1. September ging deutsch-polnischer Chorgesang voraus.

Gubin, Polen



„**Gesund alt werden**“ war das Motto der 7. Regionaltagung „Nord“ der ESU Ende September in Tallinn (Estland). Eröffnet wurde sie im „Museum der Okkupationen und des Freiheitskampfes“; Tagungsstätte war das Parlamentsgebäude (Riigikogu). Vizepräsident Hallberg (S) und die Vorsitzende des Seniorenverbandes der vereinigten Parteien Pro Patria und Res Publica (EST), Ann Räämet, begrüßten ESU-Präsident Dr. Worms und Persönlichkeiten aus elf Ländern. (Bericht siehe Internetseite: www.eu-seniorunion.info)

Der 4. Österreichische Seniorenkongress diskutierte am 1. Oktober, dem „Internationalen Tag der älteren Generation“, in Salzburg das Thema „Gesellschaftliche Leistung, Selbstbestimmung und Anerkennung der Senioren“. Die Veranstaltung in der Universität stand unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Khol, dem Bundesobmann (Vorsitzenden) des Österreichischen Seniorenbundes ÖSB. Beim tags zuvor abgehaltenen „Bundesseniorentag“ wurde Prof. Khol erneut zum Chef des ÖSB gewählt, wozu ihm Dr. Worms gratulierte.

Anlässlich seiner 60jährigen Mitgliedschaft hat die „Katholische Arbeitnehmer-Bewegung KAB“ (D) Dr. Bernhard Worms in einem Schreiben der leitenden Persönlichkeiten für „Treue, Mitwirkung und Gebet um Solidarität und Gerechtigkeit“ gedankt. 60 Jahre gehört Worms auch der CDU an. In einem Pressegespräch zu diesem Anlass bekannte er sich kürzlich zur Verteidigung der Menschenwürde als schönster und wichtigster Aufgabe, die das deutsche Grundgesetz allen Bürgern stellt.

Über 70 gemeinsame Auftritte hatten die Vorsitzenden der Senioren-Union und der Jungen Union (D), Prof. Dr. Otto Wulff und Philipp Missfelder, vor den Wahlen zum Deutschen Bundestag. Vor Tausenden von Zuhörern erläuterten sie das Programm der CDU, die mit 33,8 Prozent stärkste Partei wurde und mit den Freien Demokraten (FDP) die Regierung bilden wird. Frau Dr. Merkel bleibt Bundeskanzlerin; Guido Westerwelle wird Vizekanzler.

Der Wirtschaftskrise trotzend setzt der Allukrainische Pensionistenverband (UARP) seine Arbeit fort, schreibt Wolodymyr Dzjobak aus Kiew. Die Situation des Landes und vor allem der Rentner (durch gestiegene Kosten bei gleich hohen Bezügen!) sei „sehr schlecht“. Seine Organisation musste seine Hilfen für Hausbau zu günstigen Preisen und einige andere Programme unterbrechen. „Trotzdem“ – so Dzjobak – „Wir arbeiten und arbeiten“.

An die Seite der Opposition unter Alexander Milinkevitsch hat sich die belarussische Seniorenorganisation „Unsere Generation“ („Nashe Pokolenie“) nun auch offiziell gestellt. Ihrem Bulletin zufolge nimmt sie am „Europäischen Forum“ teil, das Milinkevitsch unterstützt.

Letzte Meldung: Das Exekutivkomitee der ESU trifft sich am 8. Dezember in Brüssel.